

Bühne frei für die Kultur! Auf dem Spielbudenplatz wurde am vergangenen Donnerstag der Kultursommer Hamburg eröffnet, der die Hansestadt in den nächsten vier Wochen in einen Kulturrausch versetzen wird. Zahlreicher Kulturgrößen nahmen das Kultursommer-Motto „Play out loud“ wörtlich.

Michel Abdollahi führte durch das Programm, Udo Lindenberg und Corny Littmann plauderten auf der Bühne und bunt gemischte Musikacts, von den Alphornbläsern der Dresdner Sinfoniker über Saxophonistin Stephanie Lottermoser bis hin zu Le Fly und Das Bo, gaben einen kleinen Vorgeschmack auf all das, was in den kommenden vier Wochen kulturell zu erleben sein wird.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Endlich ist es soweit, der Kultursommer Hamburg beginnt! Wir feiern den Anfang vom Anfang, den Neustart der Kultur nach Corona. Hamburgs Kulturszene hat heute spektakulär gezeigt, dass sie nicht verlernt hat zu begeistern. Dies wird in den nächsten vier Wochen in der ganzen Stadt zu spüren sein. Zu verdanken haben wir dies vor allem dem Engagement der Beteiligten, von Künstlerinnen und Künstlern über Veranstalterinnen und Veranstalter bis hin zu den Bezirken und unserem Kooperationspartner STADTKULTUR HAMBURG. Mit dem Kultursommer zeigt die Hamburger Kultur, dass viele in der Krise noch enger zusammengedrückt sind, um jetzt gemeinsam Herausragendes auf die Beine zu stellen. Eine kreative Explosion, eine künstlerische Überforderung – das ist genau, was wir jetzt brauchen. Was für ein Signal für die Kulturstadt Hamburg!“*

Die Eröffnungsveranstaltung bereitet der Vielfalt der Kultur eine Bühne, die in Hamburg in den nächsten Wochen zu erleben sein wird. Den Auftakt machten die Alphornbläserinnen und -bläser der Dresdner Sinfoniker, die am Samstag mit „Himmel über Hamburg“, einem Kultursommer-Projekt von Elbphilharmonie und Kampnagel, auf den Dächern der Lenz-Siedlung spielen werden. Saxophonistin und Sängerin Stephanie Lottermoser, die bereits zum Auftakt des SuedKulturSommers auf dem Harburger Kanalplatz spielte, eröffnet die Konzertreihe „Hope’n’Air“ auf dem Vorplatz der Elbphilharmonie und gab heute schon einen Vorgeschmack auf ihr Konzert. DAS BO und Le Fly zeigten weitere Facetten der Musikstadt Hamburg und begeisterten das – sitzende – Publikum. Durch den Abend führte Moderator Michel Abdollahi, zum Gespräch zu Gast waren neben Udo Lindenberg und Corny Littmann auch Amelie Deußhard, Kampnagel-Intendantin, Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant Laeiszhalle und Elbphilharmonie, Corinne Eichner, Geschäftsführerin von STADTKULTUR

HAMBURG, Julia Staron, Spielbudenplatz, und Andreas Muhme, Fotograf der Outdoor-Ausstellung „Faces of St. Pauli“.

Der Kultursommer Hamburg

Vom 15.7. bis 16.8. setzen über 100 Hamburger und darüber hinaus Kulturveranstalterinnen und -veranstalter, gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien, ein vielfältiges Programm in der ganzen Stadt. Über 1.200 Veranstaltungen sind bereits angekündigt, täglich werden es mehr. In 39 Stadtteilen, die sich über alle sieben Hamburger Bezirke verteilen, beginnt ab heute der Hamburger Kultursommer mit vier Wochen voller Kultur sämtlicher Sparten: Musik, Kunst, Film, Literatur, Theater sowie Kinder- und Jugendkultur und vieles mehr wird geboten. Hamburgerinnen und Hamburgern wird auf diese Weise ein breit gefächertes Angebot von Live-Kultur geboten, das dazu einlädt, auch unter Corona-Bedingungen wieder gemeinsam zu erleben. Gleichzeitig erhalten Künstlerinnen und Künstler sowie Veranstalterinnen und Veranstalter eine Perspektive.

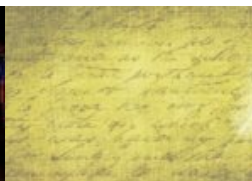
Related Post



Sieben
Buchhandlungen auf
der Shortlist



Kultursommer
Hamburg mit über
1.800
Veranstaltungen...



Warum Gedichte?



So geht großes Kino

